Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 62 (1936)

Heft: 35

Artikel: Verkehrs-Polizei

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-472102

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

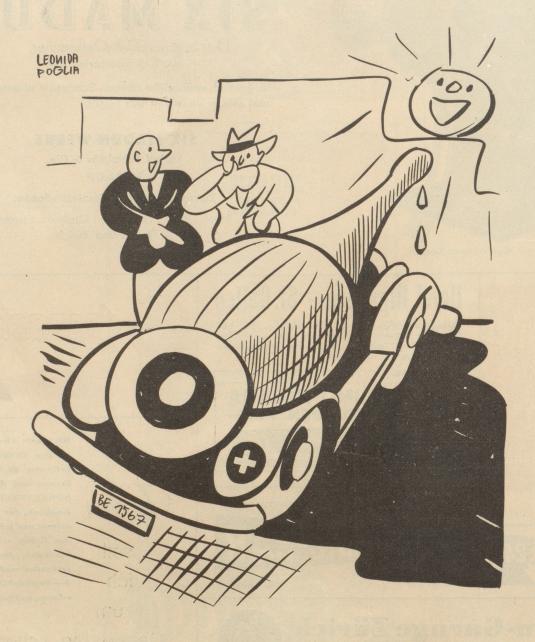
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das ist der neue Wagen für die Alkoholdirektion.

Verkehrs-Polizei

Als ich kürzlich in Düsseldorf gänzlich vorschriftswidrig einen verkehrsreichen Platz in der Diagonale überquerte, winkte mich am glücklich erreichten anderen Ufer ein Verkehrspolizist heran und hielt mir folgende freundliche Rede: «Bei einiger Ueberlegung hätten Sie es doch wirklich

sich selbst sagen können, dass Sie auf diese Weise nicht nur sich selbst, sondern auch andere gefährden» — grüsste kurz und liess mich beschämt stehen.

Bald darauf verstiess ich in Bern auf dem Kornhausplatz wiederum gegen die Verkehrsregeln. Da packte mich ein Schutzmann am Arm, führte mich an meinen Ausgangspunkt zurück mit den urchigen Worten: «Weit Ihr ächt dene Strife nachelaufe!» B.

Zur Verteidigung von säbem Bärner muss ich doch bescheiden fragen: Was hat denn jene erste gediegene Methode genützt? Kaum sehr viel, sonst hätte Fall II gar nicht passieren können!

Aber Methode zwöi — säb sitzt garantiert und anstatt sich zu beschweren, hätten Sie allen Grund, ihren Zukunftslebensretter bei der Carnegie-Stiftung anzumelden,

Die Red.